

Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung  
Schlüchtern



An den  
Stadtverordnetenvorsteher,  
Herrn Joachim Truss  
Im Rathaus, Krämerstraße 2  
36381 Schlüchtern

Sehr geehrter Herr Truss,

**Betrifft:**

**Antrag für die Stadtverordnetenversammlung am 10.06.2024:**

**Barrierefreier Zugang zum KuBe:**

~~Umsetzung der Entwurfsplanung für den grundhaften Ausbau Kreuzung Schlosstraße /  
Bahnhofsstraße / Lotichiusstraße~~

~~Der Magistrat wird beauftragt, schnellstmöglich bis zur Eröffnung des KuBe im Oktober 2024  
Umbaumaßnahmen/ Ergänzungsmaßnahmen zu den schon durchgeführten Sanierungsmaß-  
nahmen zu veranlassen.~~

*Fraktionsübergreifend modifiziert: Neu !!*

*Der Magistrat wird beauftragt, nach vorher erfolgter Entscheidung über die mögliche Re-  
alisierung eines überfahrbaren Kreisels, im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße / Lotichius-  
straße schnellstmöglich Umbau- bzw. Ergänzungsmaßnahmen zu den schon durchge-  
führten Sanierungsmaßnahmen zu veranlassen.“*

**Begründung:**

Das Kultur- und Begegnungszentrum soll unter der Überschrift: „Soziale Integration im Quartier“  
Bürgerinnen und Bürger aller Generationen, Nationalitäten und mit unterschiedlichen Beeinträchti-  
gungen mit vielfältigen Angeboten und Aktivitäten in Schlüchtern zusammenführen. Für Integration  
und Inklusion ist ein barrierefreier Zugang für ALLE Besucherinnen und Besucher unabdingbar.  
Leider wurden für Menschen im Rollstuhl und Rollator nutzende im Rahmen der bisher vorgenom-  
menen Sanierung des Gehwegs in der Schlosstraße (auf der Seite des KuBe) keine Nullabsenkungen  
der Bordsteine und für sehbehinderte Menschen nicht die erforderlichen Orientierungstreifen (und  
Noppen) installiert.

Damit ein barrierefreier Zugang zum KuBe. möglich wird, ist so schnell wie möglich eine bedarfsge-  
rechte Gestaltung des Übergangs für den kompletten Kreuzungsbereich Bahnhofstraße, Schlosstra-  
ße, Lotichiusstraße erforderlich.

Wir erinnern in diesem Zusammenhang auch an unseren Antrag für ein barrierefreies Schlüchtern vom  
28.09.2020:

*Um Schlüchterns Barrierefreiheit zu verbessern, wird der Magistrat beauftragt, bei betroffenen  
Dienststellen und Ämtern sicherzustellen, dass bei künftigen Straßenneubaumaßnahmen, Stra-  
ßenumbau- oder Gehwegsanierungen, in Kreuzungsbereichen, an Zebrastreifen, etc. eine Absenkung  
der Bordsteinkanten an den Gehwegen vorzunehmen ist. Diese Magistratsanordnung soll ab sofort  
und verpflichtend für alle Stadtteile inkl. Neubaugebiete gelten.*

*Dieser Antrag wurde am 28.09.2020 mehrheitlich (27 ja / 1 Enthaltung) angenommen.*

Karin Nievelstein  
Fraktion, B90/Die Grünen

Schlüchtern, 24.05.2024